



Freiwillige für die 10. Armee werden gebraucht.

Die 10. Armee — Oberbefehlshaber General der Infanterie v. Falkenhayn — steht an der Olgrenze Rußlands, um die Heimkehr der Truppen der Heeresgruppe Siew sowie der 8. Armee zu sichern.

Drei Monate muß die 10. Armee ihre Linie noch halten, damit die Kameraden aus Ostland und Wolat, vom Kaukasus und Don ungeschädigt die Heimat erreichen können. Aber die Armee hat jederzeit alle jüngeren Mannschaften zur Unterstützung der Besten abzugeben. Jetzt sind ihr die Elah-Lotringer und Unterheimländer, aus denen sie zum großen Teil besteht, entzogen worden. Der Rest ihrer Truppen ist überaltert, Landsturm, der nach Hause drängt. Die entstandenen und entstehenden Lücken müssen sofort ausgefüllt werden.

Jeder, der eine Waffe führen kann und gewillt ist, den nicht schweren Dienst hier draußen gewissenhaft zu tun, wie es sich für den deutschen Soldaten von altersher gehört, ist willkommen.

Siezen wir in diesem guten deutschen Soldatengeist zusammen, dann gibt es hier keinen Feind, den wir auch nur einen Augenblick zu fürchten hätten.

Im Hinblick auf die gegenwärtige Lage des Arbeitsmarktes und der sonstigen Verhältnisse in Deutschland wird nicht wenig für den freiwilligen Eintritt geboten: Kräfte, ausreichende Verpflegung neben Unterkunft, Bekleidung, Ausrüstung. Mit 30. — monatliche Grundlohnung für einen Mann, dazu Mit 5. — Tageszulage vom Dienstreitritt an. Untere Offiziere erhalten anstelle der Grundlohnung ihre Dienstgradlohnung neben der Tageszulage, soweit und sobald sie in Stellen einrücken können.

Die erste Dienstverpflichtung erfolgt zunächst mit einmonatlicher Kundigungsfrist bei 14 tägiger Probezeit, jedoch sind die Verpflichtungen nach Möglichkeit auf 3 Monate einzugehen.

Jedem freiwillig ein Unteroffizier oder Mann wird außer der Freiwilligen-Zulage nach Ablauf eines jeden Monats eine Treuerämie bezahlt, diese beträgt nach dem

- 1. Monat 30. — Mark,
- 2. Monat 35. — Mark usw.,

nach jedem Monat 5. — Mark steigend bis zum Höchstmaß von 50. — Mark. Außerdem erhält der Freiwillige bei endgültiger Entlassung 50. — Mark Entlassungsgeld, 15. — Mark Mariagegeld und einen Entlassungsantrag nach Maßgabe der Bestimmungen, soweit diese diese Abfindung nicht bereits bei einer früheren Entlassung zuteil geworden ist.

Kameraden! Wer den Übergang vom Heeresdienst zum bürgerlichen Leben freudig noch nicht finden kann, wer im fremden Lande noch etwas von der Welt sehen will, wer vielleicht eine neue Zukunft im fremden Lande sich zu gründen gedenkt, der melde sich zum Freiwilligendienst in der 10. Armee.

10. Armee.

Soldatenrat. Armees-Oberkommando.

Werbefstellen für den Bereich des IV. U. R. sind in Maaburg, Garnisonkommando, Auguststr. 42. Zimmer 108; Halle a. S., Garnisonkommando, Wagdeburgerstr. im Hause des Landwirtschaftlichen Arbeitsnachweises; bei den Garnisonkommandos Stendal, Sularantafarne, Gardelegen Str. und Torgau, Soldatenrat, Geschäftszimmer, Promenade

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen an Geschäftsführer Paul Heinz und Frau Klara geb. Buch, Halle a. S., 6. Jan. 1919, Landsbergerstr. 12.

Gebr. Bethmann. Werkstätten für Wohnungskunst Halle a. d. S. Gr. Steinstraße 79-80. Vornehme Speisezimmer

Statt besonderer Anzeige.

Am 3. Januar schlummerte infolge Herzschlages mein Innigstgeliebter Mann, unser treusorgender Vater und Grossvater Herr Bankier Carl Friedrich Schander sanft in die Ewigkeit hinüber.

Stettin, Köslin, Karlsruhe, Kiel, Deutsche Strasse 17.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Frau Marla Schander geb. Mackelnburg, Bürgermeister Most und Frau Liddy geb. Schander, Fred Schander und Frau Jise geb. Nagel, Ingenieur Hermanssen und Frau Käthe geb. Schander, Kurt-Erich Schander, Lt. im Dresdener Schützen-Regiment, z. Zt. in Belg., Gefangenschaft, und 3 Enkelkinder. A 037/1



Statt besonderer Anzeige.

Plötzlich und unerwartet starb am 31. Dezember nach kurzem, schweren Leiden, 44 Jahre alt, mein geliebter jüngster Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Stabsarzt d. R. Prof. Dr. Leo Mohr

Ritter des Eisernen Kreuzes I. Kl. Direktor der Med. Universitäts-Poliklinik in Halle. Im Namen der Hinterbliebenen Frau Elise Mohr, geb. Haber, Halle, Gr. Steinstr. 19.

Trauerfeier und Einäscherung fand am Dienstag, den 7. Januar, nachmittags 3 Uhr in aller Stille in der Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. Auf Wunsch des Verstorbenen wird dies erst nachträglich bekannt gegeben. Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen. A 275/5

Am 9. Januar, früh 8 Uhr, verschied nach kurzem, schweren Leiden mein hochbegabter, unermüdet treusorgender, Innigstgeliebter Mann, unser herzenguter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Hermann Neumeister,

Chemiker und Fabrikassitzer, Inhaber der Chemischen Fabrik Neumidolwerke Leipzig-Lindenu, Ritter pp.

Leipzig, Fregestrasse 26, I. Dresden, Haydnstrasse 43, den 5. Januar 1919.

In tiefstem Schmerze

Rosalie Neumeister, Traute Grimme geb. Neumeister, Hermann Neumeister, stud. chem., Alfred Grimme nebst 2 Enkelchen.

Die Beerdigungsfestlichkeit findet Mittwoch, den 8. Januar, 12 Uhr, von der Kapelle des Johannfriedhofes aus statt. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Am 5. Januar früh 8 Uhr, verschied nach kurzem, schweren Leiden unser hochverehrter Chef,

Herr Chemiker u. Fabrikbesitzer Hermann Neumeister, Inhaber der Chemischen Fabrik Neumidolwerke Leipzig-Lindenu.

Er war uns ein leuchtendes Vorbild. Auf's Schmerzlichste beklagen wir den so frühen Verlust eines so vortrefflichen Chefs. Sein Andenken wird von uns stets in hohen Ehren gehalten werden.

Leipzig-Lindenu, den 6. Januar 1919.

Chemische Fabrik Neumidolwerke, Betriebsleitung Hermann Neumeister Junior.

Heiratsgesuch

Flotter Studio, jung, hübsch, reich, hochbegabt, sucht Bekanntschaft einer jungen Dame aus best. Kreisen im Alter v. 17-22 Jahr, w. Theaterbes., Gesangsübungen u. ev. kath. Spirit. Schriftst. m. Bild u. H. U. 272 a. b. Bild. d. Ztg. Nr. 114/141, 52 erbeten. Anonym antworten. Diskretion zugesichert. 1190

Vermischtes Batist-Kragen

für Westen und Jacken. Steter Eingang von Neuheiten sehr preiswert. H. Schnee, Nachf. Gr. Steinstr. 84.

Kontrollmarken, Wertmarken usw. V. 44/15 empfohlen Ferd. Haassengier Metallwarenfabrik, Barfüsserstrasse 9.

Steuer-Erklärungen, Böhmerstr. 10, Egerer Halle a. S., Grunweg 12, Tel. 3341.

Von Donnerstag, den 9. d. M. an ist wieder eine große Auswahl junger



Arbeits-Pferde

Gebr. Schwab, Delitzsoherstr. 12/13 Fernsprecher 6806.

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.

Dr. Walther, Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenleiden, Sprechzeit 9-12 und 3-5 Uhr. Halle a. S., Große Steinstraße 74, Ratzeo-Baner. A275

Wuch im Frieden

brauchen wir noch Jahre, ehe wir wieder mit Rohstoffen ins Gleichgewicht kommen. Deshalb ist es Pflicht eines jeden, alles Entbehrliche zu verkaufen.

Zahle höchste Preise für Lumpen, Bücher u. Zeitungen, Altpapier, Akten, Knochen, Alt-Eisen, alle Sorten Felle, Wolle usw.

Nur Anna Theuring,

Telephon 4263 Nur Gr. Wallstraße 42.

Jeder Wollen wird sofort kostenlos abgeholt. V78/4